

Nordic Walking: Die Treffs der Salzland Walker wurden vom DLV zertifiziert

Atzendorf bewegt „sehr gut“

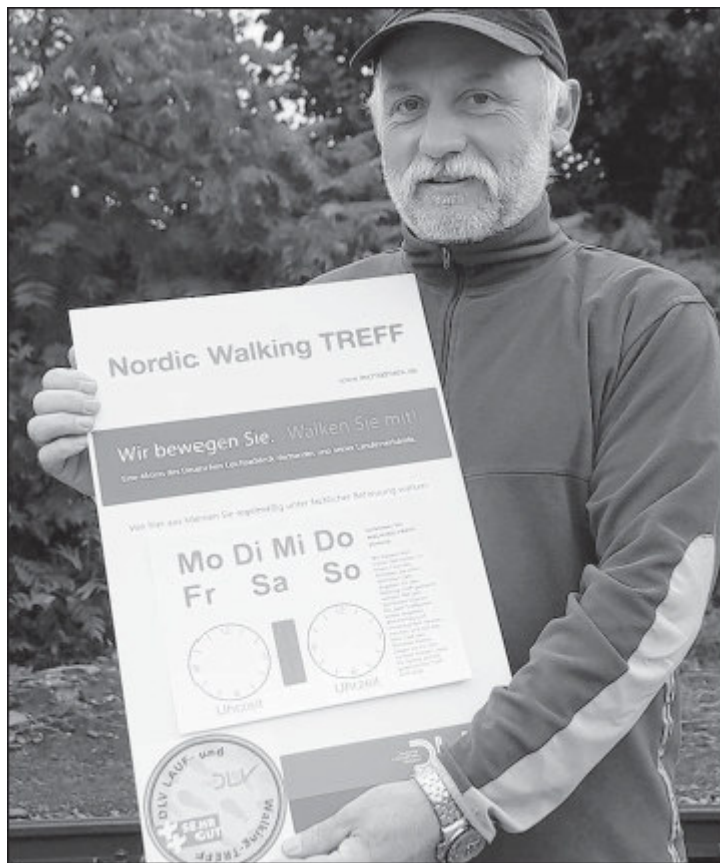
Die Suche ergab 653 Treffer. So viele Nordic-Walking-Treffs gibt es im gesamten Bundesgebiet. Das ist viel. Und im Vergleich dazu ist die Häufung entsprechender Domizile in Sachsen-Anhalt eigentlich nichts. Es gibt tatsächlich nur fünf zertifizierte Treffs im Land. Ein Zertifikat hat der TSV Niederndodeleben/LG Börde erhalten. Vier weitere gingen an die Salzland Walker der ZLG Atzendorf unter der Leitung von Günter Tappenbeck, der zudem eine private Schule betreibt. Das Zertifikat bedeutet auch Verantwortung.

Von Daniel Hübner

Atzendorf. 30 Seiten dick war die Bewerbungsmappe, die Tappenbeck an den Deutschen Leichtathletikverband geschickt hatte. Das Projekt des DLV, heißt es im Antwortschreiben, ist ein gesundheitsförderndes Ausdauerprogramm für Jedermann. Jedermann ist ein gutes Stichwort. Veranstaltungen wie das 5. NOWI-Harz im Aschersleber Zoo am vergangenen Wochenende sollen nicht nur die älteren Teilnehmer anziehen, sondern auch Kinder und Jugendliche. Tappenbeck hat noch einige „Ideen, eigene Veranstaltungen zu organisieren“, sagt der 53-Jährige, der sich 2003 selbst dem Nordic Walking, das seine Ursprünge in den 1930 Jahren hat, aber erst 1997 ein offizieller Trend wurde, verschrieben hat. Zuletzt haben die Salzland Walker, 35 Mitglieder sind es inzwischen, einen Ausflug nach Kärnten in Österreich gemacht zu den dortigen Weltmeisterschaften. Aber Günter Tappenbeck wird diese Wettkämpfe wohl nicht mehr besuchen. Während, so schreibt es das Lexikon, die Walker ihre Stöcke benutzen, den Rhythmus des schnellen Gehens zu unterstützen, ist der eine oder andere WM-Teilnehmer dort vor allem schnell gegangen mit den Stöcken in den Händen. Das war keine gute Vorführung für den gesundheitspräventiven Sport.

In Atzendorf sind Tappenbeck und Uwe Grenzau für die Vorführung zuständig. Beim DLV ist die ZLG nun mit vier Stützpunkten gemeldet, der Verband fordert, die Treffs „aufzubauen und regelmäßig durchzuführen“, heißt es im Schreiben. Die Atzendorfer haben das Prädikat „Sehr gut“ auf dem Zertifikat erhalten, gültig ist es bis zum 31. Dezember 2011. Die Domizile befinden sich in Magdeburg, wengleich Tappenbeck bislang noch keinen entsprechenden Standort dort finden konnte, in Neugattersleben, in Hohenerxleben und eben in Atzendorf.

Tappenbeck könnte sich auch vorstellen, im nächsten Jahr eine Landesmeisterschaft auszutragen. Erste Gespräche wurden geführt, erste Ideen gesammelt. „Wir sind aber nicht in Zugzwang, sondern haben für uns eine gute Linie gefunden“, sagt er zur Entwicklung in den vergangenen Jahren. Am 18. Oktober startet die ZLG beim Magdeburger Marathon. Der Treff in Atzendorf wird am 20. oder 21. November mit dem Flutlicht-Walking eingeweiht, in einer Stunde müssen die Teilnehmer dann so viele Kilometer wie möglich gehen. Und den Treffs in Neugattersleben und zugleich Hohenerxleben sollen beim 6. Nordic Winter Walking am 9. Januar 2010 die Zertifikate offiziell übergeben werden. Nur Magdeburg muss eben noch warten, aber dafür haben Magdeburger nicht gewartet. Zehn Mitglieder der Salzland Walker kommen aus der Landeshauptstadt.



„Wir bewegen Sie“ – die Salzland Walker mit dem Prädikat „Sehr gut“. Dieses Zertifikat wird Günter Tappenbeck nun an die Nordic-Walking-Treffs anbringen. Foto: Daniel Hübner